

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 81 (2006)
Heft: 3

Artikel: Airpower im Gebirge
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714125>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Airpower im Gebirge

Beeindruckende Leistungsschau der Luftwaffe

Die traditionelle Fliegerdemonstration auf der Axalp wurde, nach der «Air 04»-bedingten Pause, am 12./13. Oktober 2005 wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt. Rund 6500 Zuschauer verfolgten an den beiden Vorfahrtagen, bei wunderbarem Herbstwetter, die eindrucklichen Demonstrationen der verschiedenen Verbände der Schweizer Luftwaffe.



Franz Knuchel, Jegenstorf

Wie von einem Magnet angezogen, strömten wiederum Tausende von Flugbegeisterten aus der ganzen Schweiz und aus halb Europa ins Berner Oberland, um die attraktiven und spektakulären Vorführungen der Fliegertruppe in der schönen Bergkulisse über dem Brienersee zu bestaunen. Mehrere hundert Gäste aus Politik, Wirtschaft und Armee, darunter Bundespräsident und VBS-Chef Samuel Schmid, Luftwaffenchef KKdt Hans-Ruedi Fehrlin sowie der österreichische Verteidigungsminister Günther Platter, wurden mit Super-Puma- und Cougar-Helikoptern, in diesem Herbst erstmals ab dem Militärflugplatz Meiringen, auf die Ebenfluh transportiert. Die meisten Zuschauer mussten den rund anderthalbstündigen Aufstieg, von der Axalp zum 2250 Meter über Meer gelegenen Fliegerschiessplatz Ebenfluh, aber unter die Füsse nehmen, um die Vorführungen hautnah zu erleben.

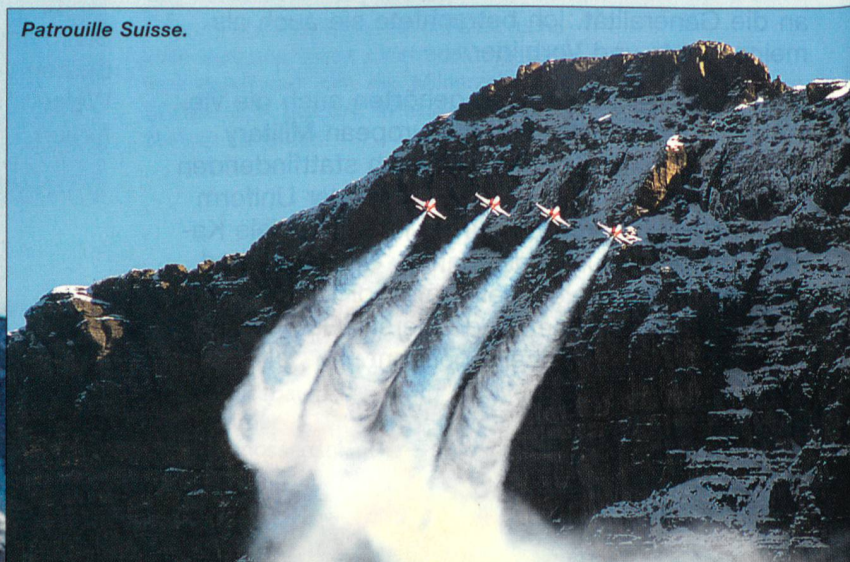
90-minütiges Flugspektakel

Punkt 14.00 Uhr wurde das Programm mit einem überraschenden und spektakulären Cougar-Auftritt eröffnet. Beim ersten Vorbeiflug des modernen Transporthelikopters liessen die Piloten 128 Flares aus dem Selbstschutzsystem Issys ausstossen und begeisterten mit dem schönen Lichtzauber das Publikum. Anschliessend wurde die Flugleistung und die Wendigkeit des Cougar-Helikopters eindrücklich demonstriert. Eine supponierte Rettungsaktion im Gebirge mit einer Alouette III, der Absprung von Fallschirmaufklärern aus einem Pilatus-Porter sowie die Feuerlöschdemonstration zweier Super-Puma-Helikopter waren die nächsten Programmpunkte.



Die Vorführung der Patrouille Suisse konnten die Zuschauer hautnah und auf Augenhöhe erleben.

Patrouille Suisse.





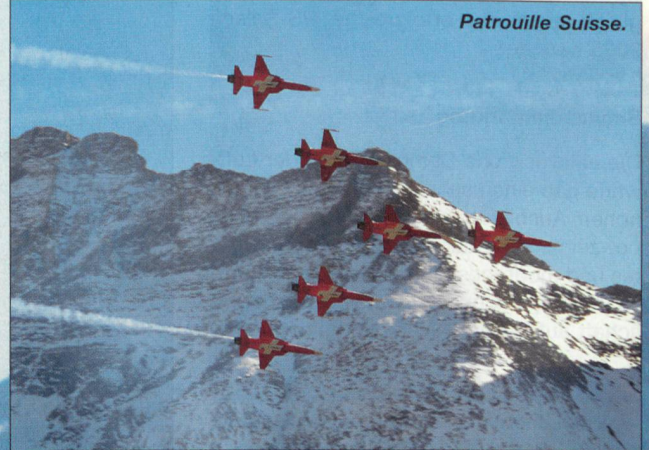
Fallschirmaufklärer nach Absprung aus einem Pilatus-Porter.



Rettungseinsatz mit einer Alouette III.



Fliegerische Beweglichkeit und Zielgenauigkeit der F/A-18.



Patrouille Suisse.

Milizpiloten der Fliegerstaffel 8

Danach ging es lauter und schneller zu und her, denn die Milizpiloten der Fliegerstaffel 8 zeigten mit ihren acht Tiger-F-5-Kampfflugzeugen ihr grosses fliegerisches Können und ihre Treffsicherheit mit den Bordkanonen auf dem Schiessparcours des Fliegerschiessplatzes Ebenfluh. Wahrung der Flughöhe war das Thema des nächsten Programnteils, bei welchem zwei F/A-18- und zwei F-5-Kampfflugzeuge einen Luftpolizeinsatz und anschliessend einen Luftkampf, «Two-versus-Two» (zwei gegen zwei Maschinen), vorführten.

F/A-18 Hornets demonstrierten ihre Feuerkraft

Nun waren die Berufsmilitärpiloten des UeG mit ihren F/A-18 Hornets an der Reihe. Zwei Hornets demonstrierten die grosse Feuerkraft der sechsläufigen Gatling-Bordkanone mit beeindruckenden Kriegsgarben. Vier weitere Hornets führten auf dem Schiessparcours mit gekonnten Flugmanövern zwischen den nahen Felswänden ihre Beweglichkeit sowie mit den Bordkanonen die Treffsicherheit vor, um sich anschliessend mit einem schönen De-filee-Überflug zu verabschieden.

Atemberaubende Vorführungen

Für das nächste Highlight war F/A-18-Display-Pilot Hptm Michael Reiner verantwortlich. Mit seiner atemberaubenden Vorführung demonstrierte er mit geballter Triebwerksleistung und beeindruckenden Flugmanövern die Leistungsfähigkeit des modernen Kampffjets der Schweizer Luftwaffe auf gekonnte Weise.

Zum Abschluss die Patrouille Suisse

Den krönenden Abschluss bot die vom Leader Hptm Daniel Siegenthaler angeführte Patrouille Suisse mit ihren sechs rot-weißen Tiger-Flugzeugen. Mit der schönen, präzisen und dem Gelände hervorragend angepassten Vorführung, die vor der imposanten Bergkulisse besonders gut wirkte, wurde die Axalp-Airshow und zugleich auch die erfolgreiche PS-Saison 2005 beendet.

Schlussbemerkung

Die eindrückliche Demonstration der Luftwaffe gab einen sehr guten Einblick in den hohen Ausbildungsstand der Fliegertruppe, zeigte aber auch auf, wie wichtig gutes und modernes Material sowie geeigneter Trainingsraum ist, um die Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau zu halten. ☒



Cougar über dem KP des Fliegerschiessplatzes Ebenfluh.



Tiger F-5 beim Kanonenschieszen.



Überflug der Hornets.



Display-Pilot mit atemberaubender Vorführung mit dem F/A-18.



Löscheinsatz mit Super Puma.